



LAUTERACH FENSTER

Einladung zum

Funkensamstag

Samstag, 17. Februar, ab 15.30 Uhr | Seite 28





ausgezeichneter
Lehrbetrieb

**PACK JETZT
DEINE ZUKUNFT AN**

MIT EINER LEHRE BEI FLATZ

- Verpackungstechniker/in
- Prozesstechniker/in
- Metalltechniker/in (MBT)
- Elektrotechniker/in
- Bürokaufmann/-frau
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Druckvorstufentechniker/in
- IT-Techniker/in

www.flatz.com

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen



Editorial

Landesnarrentag 2018

Am 14. Jänner fand der 36. Landesnarrentag in Lauterach statt. Eine Großveranstaltung, die bereits zum 4. Mal vom Landesverband der Vorarlberger Fasnatzünfte an unsere „Luterachar Schollesteachar“ vergeben wurde. Unsere Zunft, unter der Leitung von Günter Dietrich, hat sich über ein Jahr auf dieses Großereignis vorbereitet.

Bei „Kaiserwetter“ strömten 130 Fasnatgruppen aus ganz Vorarlberg nach Lauterach. Tausende Besucher genossen den Faschingsumzug, darüber berichten wir im Dötgsi auf den Seiten 34 und 35. Die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, den Sicherheitsbehörden und mit mir als Bürgermeister war von Seiten der Zunft absolut vorbildlich. Die Veranstaltung verlief trotz der Größenordnung weitgehend friedlich. Es gab keinerlei Beanstandungen oder Sachbeschädigungen. Sogar am Tag nach der Veranstaltung – am Montag, einem gewöhnlichen Arbeitstag – unterstützten die Zunftmitglieder den Gemeindebauhof und reinigten die öffentlichen Plätze am Montfortplatz, oder am „Alten Markt“.

Geschätzter Zunftpräsident, lieber „Gü“ – Dir und Deinem Team von den Schollenstechern nochmals Danke im Namen der Gemeinde für diese großartige Veranstaltung.

Neujahrsempfang im Hofsteigsaal

Bereits zum 27. Mal fand am Dreikönigstag der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach für unsere Ortsvereine, Behörden und Institutionen statt. Bei dieser Traditionsveranstaltung werden jedes Jahr verdiente Persönlichkeiten aus den Vereinen ausgezeichnet.

Edith Kiene, Erwin Rupp, Werner Witzemann und Franz Mathis erhielten die Marktsiegel in Bronze bzw. Gold, darüber berichten wir ausführlich auf den Seiten 4, 5 und 37. Die Auszeichnung erfolgt nach festgelegten Richtlinien an Vereinsfunktionäre, die über Jahrzehnte in führenden Positionen das Vereinsleben in Lauterach mitgestalten. Eine Arbeit, die ehrenamtlich und im Sinne vieler Gleichgesinnter erfolgt.

Ein Dorf ohne aktives Vereinsleben, wäre ein „armes“ Dorf. Ob Sport, Kultur oder Sozialengagement, hunderte von Gemeindebürgern sind in unseren 65 Ortsvereinen organisiert. Sie machen unser miteinander in Lauterach bunter und lebenswerter. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg



Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Neujahrsempfang 2018 – Digital in die Zukunft
- 6 Budget 2018: Wir investieren in die Zukunft Lauterachs
- 8 Richtig parken – mit vielen positiven Wirkungen
- 10 Unser Lauteracher Ried
Das Doppelleben der Amphibien



6



10



Aus der Gemeinde

- 13 Workshops zum Thema Gewalt
- 15 Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge in Lauterach
- 16 Feuerwehr Lauterach – 14.100 Stunden im Dienst der Bevölkerung



13



Aus den Vereinen

- 22 Vereine



25



Veranstaltungen und Chronik

- 34 Dötgsi beim Landesnarrentag in Lauterach
- 36 Dötgsi bei der AdventKultur in Lauterach
- 37 Dötgsi beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach



34

Titelbild: Einladung zum traditionellen Funkenabbrennen. Samstag, 17. Februar, ab 15.30 Uhr. Bericht auf Seite 28.



Neujahrsempfang 2018 – Digital in die Zukunft

Unter diesem Motto fand der Neujahrsempfang im Hofsteigsaal statt, zu dem Bürgermeister Elmar Rhomberg herzlich eingeladen hatte. Die Digitalisierung sowie die wachsende Vernetzung von Mensch und Information verändert unsere Gesellschaft, was auch in unserer Gemeinde spürbar ist.



Erwin Rupp wurde das Marktsiegel in Bronze verliehen, für 25 Jahre besondere Dienste im Obst- und Gartenbauverein

Egal, ob in der Bildung, im Konsumverhalten, in der Kommunikation – wir erleben einen regelrechten Kulturwandel. Hier sind Kommunen gefordert, sich auf den Weg zu machen und den digitalen Strukturwandel für sich und die Mitmenschen mitzugestalten.

Zu Beginn des Programmes präsentierte die Danceart Company einen flotten Charleston. Für die musikalische Unterhaltung der Neujahrsgäste sorgten Nina Fleisch, Attila Buri und Bernd Konzett. Zum Thema Digital in die Zukunft referierte Gerald Swarat vom Fraunhofer Institut Berlin. Er sprach über die Chancen der Digitalisierung in einer Gemeinde, referierte über digitale Dörfer und digitale kommunale Agenden.

Im Anschluss diskutierte eine Gesprächsrunde über den Einfluss der Digitalisierung im Alltag. Darüber sprachen Mag. Christian Kusche, Direktor des Collegium Bernardi, Mehrerau, Markus Rusch als Obmann des Lauteracher Wirtschaftsvereines und Klaus Wolf als

Obmann der Lauteracher Pfadfinder. Durch das Programm des Abends führte die Kulturmitarbeiterin der Marktgemeinde Lauterach, Rafaela Berger.

Ehrungen der Vereinsfunktionäre

Wie jedes Jahr werden beim Neujahrsempfang auch verdiente Bürger der Gemeinde geehrt, die ihre Zeit und ihr Engagement ehrenamtlich für Vereine einsetzen. Heuer konnten vier Vereinsmitgliedern die Marktsiegel durch den Vereinsreferenten Gemeinderat Robert Winder verliehen werden. Vom Lauteracher Obst- und Gartenbauverein wurden gleich zwei Mitglieder geehrt. Werner Witzemann und Erwin Rupp erhielten für 25 Jahre besondere Dienste innerhalb des Vereins das Marktsiegel in Bronze. Für 25 Jahre besondere Dienste, nämlich als Übungsleiterin beim Leichtathletik Nachwuchs der Turnerschaft wurde Edith Kiene ebenfalls das Marktsiegel in Bronze verliehen. Das Marktsiegel in Gold konnte an



Für 25 Jahre besondere Dienste als Übungsleiterin beim Leichtathletik-Nachwuchs der Turnerschaft wurde Edith Kiene ebenfalls das Marktsiegel in Bronze verliehen



Franz Mathis vergeben werden, der 20 Jahre lang als Obmann dem Lauteracher Verkehrs- und Verschönerungsverein vorgestanden ist.

Neben Bürgermeister Elmar Rhomberg mit Gattin Cäcilia und Vizebürgermeisterin Doris Rohner mit Gatten Helmut war der komplette Lauteracher Gemeindevorstand mit den Gemeinderäten Robert Winder, Richard Dietrich, Walter Pfanner, Paul Schwenzler, Peter Tomasini und Gemeinderätin Katharina Pfanner anwesend. Ebenso unter den Gästen Klubobmann DI Dr. Adi Gross, KR Walter Eberle, Mag. Lothar Hinterregger mit Beate, Wolfgang Frick (SPAR Schweiz) mit Barbara, Stefan Stöckler, Werner Hagen, Harald und Carmen Jusel, Kurt Rauch etc. Bewirtet wurde der feierliche Anlass von Christof Klopfer und seinem Team.

Rafaela Berger



Franz Mathis erhielt das Marktsiegel in Gold für 20 Jahre Obmann des Lauteracher Verkehrs- und Verschönerungsvereins



Werner Witzemann erhielt das Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre besondere Dienste beim Obst- und Gartenbauverein

Luft-Tankstellen für optimalen Reifendruck

Beim Fahrradfahren ist der Luftdruck eine wichtige Sache, wenn man gut und bequem vorankommen will. Oft bemerkt man den niedrigen Reifendruck erst unterwegs und wäre froh über die Möglichkeit, irgendwo Luft pumpen zu können. So hat unsere Gemeinde die Anfrage einer Bürgerin aufgegriffen und vorerst an drei Standorten Luft-Tankstellen eingerichtet.

Seit Oktober 2017 gibt es deshalb beim Rathaus sowie an der Bregenzer Ache auf Höhe der Sandplatten und seit kurzem auch neben der Riedstraße, Nähe Jannersee diese neue Infrastruktur. Die Luft-Tankstellen sind beschildert und mit hochwertigen Edelstahl-Fahrradpumpen ausgestattet. Der Pumpenkopf ist für alle gängigen Ventile geeignet. Ein integriertes Manometer gibt Aufschluss über den Reifendruck. Der aus ummanteltem Stahlgeflecht fabrizierte Schlauch und die mit Spezialschrauben erfolgte Bodenbefestigung soll eine lange Haltbarkeit gewährleisten.

Die Einrichtung der Luft-Tankstellen ist ein weiterer Beitrag, der die sanfte Mobilität in Lauterach fördern und attraktiver machen soll. Das Mobilitätsteam der Gemeinde hofft auf rege Teilnahme und wird sich bei entsprechenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung um weitere Standorte kümmern.

Erwin Rinderer



GR Peter Tomasini mit Christian und Monika Hilbe sind auf der Suche nach einem für den öffentlichen Bereich geeigneten Modell fündig geworden



Susanne Lorenzi war die Ideengeberin



Das starke Bevölkerungswachstum schlägt sich in der Erweiterung der dafür nötigen Infrastruktur nieder

Budget 2018: Wir investieren in die Zukunft Lauterachs

Traditionsgemäß wird der Voranschlag für das kommende Jahr in der letzten Gemeindevertretungssitzung des Jahres kurz vor Weihnachten beschlossen. So wurde in der 21. Gemeindevertretungssitzung mit großer Mehrheit der anwesenden Gemeindemandatare die Zustimmung für das Budget 2018 erteilt.

Der Bildungsbereich mit den Schulen, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen ist mit Abstand der größte Budgetposten. „Lauterach ist in den letzten Jahren stark gewachsen, dies schlägt sich im Budget deutlich nieder“, so Bgm Elmar Rhomberg. Denn zahlreiche Bereiche wie Kinderbetreuung, Kindergärten, Schulen und der Ausbau der Infrastruktur müssen finanziert werden. Aber auch die Pflichtbeiträge an das Land Vorarlberg sind mit 5,8 Millionen Euro im vergangenen Jahr um rund 17% auf 6,8 Millionen Euro für 2018 deutlich gestiegen. Für den Grunderwerb beim Kindergarten Hohenegger und der Kleinkindbetreuung Blumenweg, die Mitte Februar eröffnet wird, müssen 388.000 Euro finanziert werden.

Investitionen 2018

Investiert wird heuer u.a. in Gestaltungsmaßnahmen am Jannersee, in die Wasserversorgung mit dem Notverbund mit Wolfurt und in eine Grundsanierung des Alten Vereinshauses. Die Umgestaltung der Karl-Höll-Straße mit der Entschärfung der beengten Kreuzung in die L190 im Zuge des Neubaus XXXLutz wird in den kommenden Monaten in Angriff genommen. Der zusätzliche Ausbau des Radwegenetzes und der Gehsteige kommen den schwächeren Verkehrsteilnehmern zugute. Ein Beispiel dafür

ist die Kooperation mit den Anrainergemeinden des Riedes für ein gemeindeübergreifendes Radwegenetz. Der sorgfältige, gemeindeübergreifende Umgang mit Grund und Boden wurde in einer sogenannten Projekt- und Strukturgenossenschaft (PSG) vereinbart. „Die Marktgemeinde Wolfurt und Lauterach haben am 11. Dezember 2017 eine langfristige gemeinsame Zusammenarbeit in Form einer PSG festgelegt, um gemeinsam mit den vorhandenen Bodenressourcen so sorgsam wie möglich umzugehen. Kirchturmdenken steht dabei ebenso wenig im Vordergrund wie Spekulationsgeschäfte oder schneller Profit. Vielmehr geht es darum, zusammenhängende Flächen oder ganze Gebiete zum Wohle der Gesellschaft nachhaltig zu entwickeln“, so Bgm Elmar Rhomberg.

Eine weitere Investition wird in die Erweiterung der Sportanlage Ried fließen. Im Gegenzug dazu soll schrittweise die Sportanlage Dammstraße aufgelassen werden. Kostenfreie Kurzparkzonen in Ortszentren, Parkgebühren an Orten, wo Parkplätze knapp sind oder es gute Alternativen zum Auto gibt, das sind einige der neuen regionalen Eckpunkte für das Parkraummanagement im Raum Bregenz – Hofsteig – Lustenau. Weitere Infos dazu finden Sie auf der Seite 8.

Gabriela Paulmichl



Die Umgestaltung der Karl-Höll-Straße mit der Entschärfung der beengten Kreuzung in die L190



Das Vereinshaus soll grundsaniert werden, die Budgetmittel sind im Haushalt 2018 enthalten



Stellenanzeige Mobiler Hilfsdienst

Wir suchen Verstärkung für unser Team. Wenn Sie gerne mit älteren Menschen im Kontakt sind und diese in ihrem Alltag unterstützen möchten – vorzugsweise am Nachmittag – sind Sie unsere HelferIn.

Wir können anbieten:

- ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- selbstständige, abwechslungsreiche Aufgaben
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Für das Dienstverhältnis (geringfügig) finden die Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes Anwendung.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bei
Frau Doris Volgger
T 05574/6802-68
Mo, Mi, Fr, 9 – 12 Uhr
oder mohi@lauterach.at



Pensionierungen und Dienstjubiläen

Wie jedes Jahr werden bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Lauterach Gemeindemitarbeiter geehrt, die Dienstjubiläen feiern oder in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Mag. Kurt Rauch bedankten sich bei den MitarbeiterInnen, die bereits viele Jahre in der Marktgemeinde Lauterach ihren Dienst versehen. Zum 25jährigen Dienstjubiläum als Kindergartenpädagogin wurde Silvia Köb geehrt. Für 30 Jahre als Kindergarten-

pädagoginnen gratulierte man Sandra Schwarz, Elke Wetzels und Silvia Ludwig. Anneliese Haider war 20 Jahre als Leiterin in der Kinderbetreuung tätig. Nun wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Karin Längle war als Sonderkindergartenpädagogin und dipl. Logopädin tätig und darf nun ihre Pension genießen. Die Leitung des Bauhofes war 26 Jahre lang in den guten Händen von Theo Ölz. Bgm Elmar Rhomberg und Mag. Kurt Rauch wünschten ihm nun alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt als Pensionist.

Gabriela Paulmichl



In den Ruhestand verabschiedet wurden Anneliese Haider, Theo Ölz und Karin Längle



Bgm Elmar Rhomberg und Mag. Kurt Rauch bedankten sich bei Silvia Köb für 25 Jahre im öffentlichen Dienst und gratulierten Sandra Schwarz, Elke Wetzels und Silvia Ludwig zum 30jährigen Dienstjubiläum

Richtig parken – mit vielen positiven Wirkungen



Die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt arbeiten im Parkraummanagement zusammen

„Der beste Parkplatz ist jener, der gar nicht benötigt wird. Der zweitbeste einer, der optimal genutzt wird.“

Bgm Elmar Rhomberg

Parkraum optimal nutzen, Aufenthaltsqualität verbessern, bewusste Mobilität fördern. Sieben Gemeinden arbeiten an optimaler Nutzung öffentlicher Parkflächen.

Generell mehr Klarheit beim Parken, kostenfreie Kurzparkzonen in Ortszentren, Parkgebühren an Orten, wo Parkplätze knapp sind oder es gute Alternativen zum Auto gibt: Das sind einige der neuen regionalen Eckpunkte für das Parkraummanagement im Raum Bregenz – Hofsteig – Lustenau. Die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt haben diese gemeinsame Lösung mit dem Land Vorarlberg, mit den Wirtschaftsorganisationen und mit Experten erarbeitet. Im Dezember 2017 sind in den politischen Gremien der Gemeinden diese Leitlinien und die Grundlagen für die Umsetzung beschlossen worden, jetzt arbeiten die beteiligten Gemeinden an verschiedenen Details.

Wer kennt das nicht?

Parkplätze sind oft schwer zu finden, nicht attraktiv oder in bester Lage von Dauerparkern besetzt. Fahrzeuge blockieren Gehsteige oder Feuerwehrezufahrten, stören privates Eigentum oder behindern Fußgänger und den Verkehr. Auch bei Betrieben, Wohnungen, Haltestellen oder Freizeiteinrichtungen werden Abstellplätze immer knapper, die Nachfrage danach steigt. Der richtige Umgang mit Abstellflächen im

öffentlichen Raum wirkt sich mehrfach positiv aus:

Knappe Parkplätze sind besser verfügbar

Parkflächen in den Zentren unserer Gemeinden werden dank Kurzparkzonen mit 90 Minuten freiem Parken verstärkt für Kunden und Gäste der Geschäfte, Betriebe und Institutionen verfügbar sein – zum Vorteil lebendiger Ortszentren und der dortigen Wirtschaft. Für Anwohner, Unternehmer und Pendler wird es Dauerparkkarten für bestimmte Flächen geben, private Grundeigentümer können auf Wunsch ihre Parkflächen in das System einbringen.

Verkehr wird gelenkt und verlagert

Begrenzte Parkzeiten und Parkgebühren an Orten mit hohem Parkdruck regen dazu an, die persönliche Mobilität zu überdenken. Anlass dafür gibt es genug: Verkehr ist für viele Menschen zur Belastung und für verschiedene Vorhaben zum entscheidenden Flaschenhals geworden, Umwelt, Klima und Ressourcen bekommen die Auswirkungen zu spüren. Unsere Gesellschaft und auch unsere Region stehen in Sachen Mobilität vor großen Herausforderungen, die

wir nur gemeinsam bewältigen können. Wir brauchen Mobilitätsformen, die uns und unsere Umwelt weniger belasten.

Vorbildwirkung der Gemeinden wahrnehmen

Die Gemeinden sind in verschiedenen Bereichen aktiv, wenn es um Umwelt- und Klimaschutz und um den sorgsamsten Umgang mit begrenzten Ressourcen geht. In vielen Bereichen sind sie mit Aktivitäten wie z.B. plan b, mobil im Rheintal, e5 oder





Klimaschutzgemeinde Vorbild und Wegbereiter. Das gilt es in einem nächsten Schritt auch bei der optimalen Nutzung von Parkraum umzusetzen.

Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität verbessern

Mehr Klarheit schafft mehr Sicherheit: Geordnete Parkflächen, ein verständliches Leitsystem und auch Kontrolle tragen dazu bei, dass Gefahrensituationen z.B. durch abgestellte Fahrzeuge auf Gehsteigen oder an unübersichtlichen Stellen reduziert werden. Zudem steigt die Aufenthaltsqualität in unseren Gemeinden, wenn mehr Fläche den Menschen statt den Fahrzeugen zur Verfügung steht.

Finanzierungsbeitrag zu Bau- und Unterhaltskosten von Parkplätzen

Die Kosten für Bau, Erhaltung, Betreuung oder Kontrolle von Parkplätzen auf öffentlichen Flächen werden aus öffentlichen Budgets finanziert. Parkraum-Management in der Form, wie die sieben Gemeinden es erarbeitet haben, ist zwar nicht auf Einnahmen für das allgemeine Gemeindebudget ausgelegt, kann aber einen Beitrag zur Mitfinanzierung leisten und damit mehr Kostenwahrheit schaffen.

Gabriela Paulmichl



Freude teilen

Rechtzeitig vor der Weihnachtszeit erhielt Bürgermeister Elmar Rhomberg am 13. Dezember einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,-. Überreicht wurde der Scheck vom Sparkassen-Filialleiter Sinan Aksu, MBA.

Durch diese Spende kann die Gemeinde Lauterach gerade jenen Bürgerinnen und Bürgern unter die Arme greifen, die durch Schicksalsschläge in Notsituationen gekommen sind. „Auf Wunsch der Dornbirner Sparkasse sorgen wir dafür, dass die Spende direkt bei den Menschen ankommt, damit Weihnachten 2017 auch für sie ein Fest der Freude wird“, so Bürgermeister Rhomberg.



Sparkassen-Filialleiter Sinan Aksu, MBA mit Bgm Elmar Rhomberg

Wassermähler – unsere Mitarbeiter stehen im Dienste für Sie

Um die gerechte Wasserverteilung zu gewährleisten schreibt das Eichgesetz des Bundeseichsamtes vor, alle Wassermähler die älter als fünf Jahre sind auszuwechseln. Unsere Mitarbeiter Christian Rummer und Bernhard Quendler werden im Laufe des Kalenderjahres neue Funkwassermähler einbauen.

Im vergangenen Jahr wurden im gesamten Gemeindegebiet ca. 500 Wassermähler gewechselt. Der Vorteil solcher Funkwassermähler ist, dass Sie zukünftig keinen Wasserstand mehr melden müssen. Falls Ihr Wassermähler ausgetauscht wird, werden sich unsere Mitarbeiter des Wasserwerkes Abt. V, Bernhard Quendler und Christian Rummer mit Ihnen in Verbindung setzen.





links: der Grasfrosch sorgt für Nachwuchs

unten: die Kaulquappen des Grasfrosches und der Erdkröte



Die Erdkröte bei der Paarung

Unser Lauteracher Ried

Das Doppelleben der Amphibien

In dieser Ausgabe der Serie „Unser Lauteracher Ried“ möchten wir Ihnen das Doppelleben der Amphibien vorstellen. Amphibien führen ein kompliziertes Leben. Mit Ausnahme des Alpensalamanders entwickeln sich die Larven aller heimischen Arten im Wasser.

Nach der Metamorphose – der Verwandlung von den Larven oder Kaulquappen zum erwachsenen Tier – wechseln sie von der Kiemenatmung zur Lungenatmung. Darauf bezieht sich auch das altgriechische Wort „amphibios“, das „doppellebig“ bedeutet. Neben Kröten zählen auch Frösche, Unken, Molche und Salamander zu den Amphibien.

Biotope als Lebensräume

Im Lauteracher Ried liegt der Südteil der Gemeinde Lauterach zur Gänze im Bereich der Vermoorungen der Rheintalverlandung, der Nordteil mit dem Ortszentrum befindet sich am Schwemmfächer der Bregenzer Ache. Innerhalb des Großraumbiotopes Lauteracher Ried und Soren, einer landschaftsökologisch weitläufigen Kulturlandschaft mit abwechselnd extensiven und intensiven Nutzungsformen, wurden 15 weitere Biotopflächen aufgrund ihres hohen naturschutzfachlichen Wertes ausgewiesen. Feuchte Streuwiesen, die nur einmal pro Jahr im Herbst gemäht werden, reich strukturierte

Entwässerungsgräben und begleitende Staudenfluren sind wichtige Lebensräume der Amphibien, in denen sie auch während der Wanderung vom Winterquartier zum Laichgewässer weitgehend geschützt sind.

Wanderung der Amphibien

Die Wanderwege werden für Amphibien oft zu einem Spießrutenlauf über Gärten, Äcker und Straßen. Die Hauptwanderung zum Laichgewässer beginnt bei günstigem Wetter oft schon Ende Februar/Anfang März, wobei einzelne Tiere, je nach Witterungsverlauf, gelegentlich auch schon im Januar angetroffen werden können. Ideales Wanderwetter sind regnerische Nächte mit Temperaturen über 5 °C. Als Laichgewässer reicht oftmals eine Pfütze oder Fahrspur aus wie z.B. für die Gelbbauchunke. Empfindliche Amphibien bevorzugen oft kleine Laichgewässer, in denen keine Fische vorkommen. Hecken und Feuchtwiesen, die schonend gemäht werden, sind unverzichtbare Lebensräume. Asthaufen und ungemähte Altgrasstreifen bieten wertvolle

Deckung und Überwinterungsmöglichkeiten.

Je vielfältiger eine Landschaft, umso mehr Amphibien finden einen Lebensraum. Ende Frühling verwandeln sich dann die Kaulquappen zu Jungfröschen, -kröten oder -molchen. Sobald die Metamorphose abgeschlossen ist, wandern sie von den Gewässern ab und beziehen ihre Landlebensräume. So ist von Mai bis Anfang Juni die zweite große Amphibienwanderung zu beobachten.

Text: Gabriela Paulmichl

Fotos: © umg

ZURÜCK ZU MIR

EINE MEDITATIVE STUNDE FÜR DIE SEELE

Musik von
Bach, Händel, Schubert u. a.

Texte von
Hermann Hesse, Anselm Grün und Eckhart Tolle

DONNERSTAG
22. FEBRUAR
19:30 UHR

Evang. Kirche Heiden (AR)

SONNTAG
25. FEBRUAR
17:00 UHR

Pfarrkirche St. Georg Lauterach
Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung

Sabine Winter
Gesang & Querflöte

Huub Claessens
Gesang & Saxophon

Jürgen Natter
Orgel

Bestattung Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause.
Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell.

Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.

Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und
Bedürfnisse ein.

Bestattung  Reumiller

0664 / 3333 000

24 h - 365 Tage - einfach anrufen

Wir sind für Sie da.

bestattung-reumiller.at



v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K.



Aus der Gemeinde

Jahrgang 1977

**Liebe Jahrgängerin,
lieber Jahrgänger,**

leider hatten wir noch keine Gelegenheit, uns im Kreise der Lauteracher 77er kennenzulernen, da es keinen offiziellen Jahrgängertreff des Jahrgangs 1977 in Lauterach gibt. Deshalb möchte ich auf diesem Weg herausfinden, ob das Interesse besteht, eine 1977er-Jahrgängergruppe zu gründen. Falls du dabei sein möchtest, melde dich bitte mit Angabe deiner Kontaktdaten bei mir.

Gerd Wakolbinger
Alte Landstraße 2
6923 Lauterach
T 0664/2329952 oder
jahrgang1977.lauterach@gmx.at

Ich freue mich auf deine Rückmeldung, damit wir dieses Jahr ein erstes Treffen organisieren können.

**Liebe Grüße
Gerd Wakolbinger**

Mädchenangebote der Offenen Jugendarbeit:

24. Februar
Workshop Safer Internet

17. März
Thema „Schönheit“

28. April
Kreativer Nachmittag



Mädchenangebote der Offenen Jugendarbeit

Mit einer Mädchennacht setzte die Offene Jugendarbeit ein weiteres Highlight der regelmäßig angebotenen Mädchennachmittage.



Die Mädchen bereiteten ein mehrgängiges Menü vor

Neun Mädchen verbrachten einen gemütlichen Abend im Jugendtreff, wo ein feines Menü gekocht und gemeinsam am schön gedeckten Tisch gegessen wurde. Die Mädchen zauberten eine tolle Atmosphäre im Jugendtreff und alle halfen beim Kochen mit. Nach dem selbstgemixten alkoholfreien Aperitif, stärkte man sich am Buffet mit kleinen Häppchen, um danach das dreigängige Menü zu genießen.

Mit viel Humor besprach man die Tischregeln im Restaurant und bei

gemeinsamen Mahlzeiten. Zwischen den einzelnen Gängen thematisierte man das Thema „Hellblau-Rosa-Falle“ – bei der anhand von vielen Bildern aufgezeigt wurde, was typisch für Jungs und Mädchen ist und was uns die Werbung und Gesellschaft dazu vorgibt.

Dann erstellten die Mädchen eine Collage mit dem Titel „typisch ICH“, die dann vorgestellt wurde. Dafür ernteten alle großen Applaus für ihre persönliche Darstellung. Danach ging es hinauf ins Sundeck. Die Mädchen unterhielten sich, spielten Singstar, tauschten sich über persönliche Erlebnisse und Einstellungen aus und freuten sich über den Neuschnee. Die frisch verschneite Dachterrasse lud zu einer Schneeballschlacht und Barfuß-durch-den-Schneeren ein.

Nach einer gemeinsamen Teerunde wurde die Nachtruhe vereinbart, wobei man die Mädchen noch bis spät in die Nacht kichern und quatschen hörte. Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück verabschiedeten sich die Mädchen müde, aber fröhlich voneinander.

Die Offene Jugendarbeit Lauterach bietet regelmäßig Angebote für Mädchen an. Dabei stehen der gemeinsame Austausch und das Bearbeiten von Mädchenthemen im Vordergrund. Die Mädchen werden bei ihren Herausforderungen in der Entwicklung im Jugendalter unterstützt.



Workshops zum Thema Gewalt

Eine Kooperation zwischen OJA, Neue Mittelschule und der Schule und Fabrik



Der Umgang mit Gewalt wurde veranschaulicht – hier am Beispiel Schreien

Die SchülerInnen der zweiten Klassen der Neuen Mittelschule und der Schule und Fabrik befassten sich in den Gewaltpräventionsworkshops der OJAL mit dem umfassenden Thema „Gewalt“. Die JugendarbeiterInnen Simon Kresser und Cornelia Reibnegger führten mit den Klassen die Workshops an den Schulen und in den Räumlichkeiten der OJAL durch.

Dabei hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, persönliche Erfahrungen einzubringen und eigenes Handeln zu reflektieren. Der individuelle Umgang mit Frustration und Aggression sowie das eigene Verständnis von „Gewalt“ standen im Vordergrund und sorgten für Diskussionen innerhalb der Gruppen. Zudem wurden die verschiedensten Formen von Gewalt, von körperlicher und verbaler Gewalt, Vandalismus bis hin zu Formen wie Diskriminierung oder Cybermobbing besprochen und mittels praxisnahen Beispielen veranschaulicht. Das Ergebnis war aufgrund der großen

Bandbreite an Meinungen durchaus überraschend und regte zum Nachdenken an. Verschiedenste Übungen sorgten zusätzlich für Gesprächsstoff und sollten die SchülerInnen für die Thematik sensibilisieren. Zwischendurch sorgten unterhaltsame Spiele zur Förderung der Klassengemeinschaft für Spaß und Auflockerung.

Am Ende der Workshopreihe stand fest, dass das Thema interessant und der Besuch der JugendarbeiterInnen in den Klassen für die Jugendlichen spannend und abwechslungsreich war. Die SchülerInnen wurden eingeladen die



In Workshops wurden auch persönliche Erfahrungen zum Thema Gewalt thematisiert

Offene Jugendarbeit zu besuchen und weitere Angebote der OJAL zu nutzen.

Die Workshops haben dazu beigetragen, die handelnden Personen kennenzulernen und Jugendlichen eine Anlaufstelle mit Vertrauenspersonen anzubieten.



„Das Eislaufen hat mir gut gefallen, weil ich es gerne mache. Außerdem war es chillig.“

Jan



Neue Mittelschule: Schwimmen und Eislaufen ist cool



40 SchülerInnen erlebten zwei Nachmittage im Stadthallenbad Dornbirn. Die Sport-Spiel&Spaß-Gruppe der Neuen Mittelschule verlegte ihren Unterricht zweimal ins Stadthallenbad Dornbirn.

Unterstützung erhielt sie vom erfahrenen Schwimmtrainer Hubert Bücheler, der ja Seniorenweltmeister im Schwimmen gewesen ist. Nach der Einteilung in vier Gruppen wurde intensiv trainiert, getaucht, geköpft und gerutscht. Selbst vier Unterrichtseinheiten waren fast zu kurz. Uwe freute sich besonders, da er jetzt sicher schwimmen kann. „Wann gehen wir wieder schwimmen?“ war beim Aussteigen aus dem Bus oft zu hören.

Eislaufen macht Spaß

In der letzten Schulwoche des Kalenderjahres 2017 fuhr die 4a Klasse zum Eislaufen nach Hard. Vom Anfänger bis zum Icehockey-Teamspieler waren unterschiedliche Niveaus vertreten. Das bot Anlass, einander zu helfen und Spaß zu haben. Leider war Aia aus Syrien genau an diesem Tag krank. Sie wäre zum ersten Male auf dem Eis gestanden. Kommentare von SchülerInnen: „Es war cool, aber auch schwer“, Nora. „Das Schlittschuhfahren war eine sehr witzige Aktivität“, Leon. „Es hat mir gut gefallen, weil ich es gerne mache. Außerdem war es chillig“, Jan.



Schwimmunterricht erhielten die Kinder von Seniorenweltmeister im Schwimmen Hubert Bücheler



Birgit Egle-Winder: drei Kinder, Hebamme von 1995 – 2008 im KH Dornbirn, seit 2010 freiberuflich, Geburtsvorbereitung und Nachsorge

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge in Lauterach

Jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr, ein Abend mit Partner, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14
Kursgebühr: € 130,-
Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Socken, eine Decke

Liebe Eltern, die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir ab Jänner 2018 die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für euch und eure Baby, seid ihr ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

Wir bieten:

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege...
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen-Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner ...
- Körperübungen, Atmen, Entspannen

Kurstermine

Birgit:

17.01.2018 – 28.02.2018
02.05.2018 – 06.06.2018
12.09.2018 – 18.10.2018
Anmeldung: T 0664/2102214
birgiteglewinder@gmail.com

Petra/Stefanie

14.03.2018 – 18.04.2018
13.06.2018 – 18.07.2018
25.07.2018 – 29.08.2018
31.10.2018 – 05.12.2018
Anmeldung: T 0650/4761244
hallo@steffi-ritter.com

„
Es ist mir eine große Freude, dass zukünftig tolle Hebammen mit Rat und Tat den Frauen und Neugeborenen in Lauterach zur Verfügung stehen.

GR Katharina Pfanner

Juchhe – endlich Schnee! Freuten sich die Feldmäuse der Naturspielgruppe

Mit großem Eifer wurden die Schneeschaufeln und Bobs von den Kindern hervorgeholt und auch gleich alles ausprobiert und bespielt.

Voller Freude ging es ans Schneeschaufeln, Schneeflockenfangen, Rodeln, Spurensuchen, Schneeballwerfen u.v.m. Gemeinsam wurde Familie Schneemann gebaut, die bei diesem schönen Schnee natürlich nicht fehlen durften. So konnte einer von vielen Spielgruppenvormittagen im Winter zu Ende und zufriedene Kinder nach Hause gehen.



Feuerwehr Lauterach – 14.100 Stunden im Dienst der Bevölkerung



Brandeinsatz in der Achstraße

Die Jahresbilanz 2017 der Ortsfeuerwehr weist eine Rekordanzahl von insgesamt 329 verschiedenen Dienstgängen und über 14.100 geleistete Stunden aus, die ehrenamtlich für die Bevölkerung von Lauterach erbracht wurden.

Im vergangenen Jahr wurde die örtliche Feuerwehr zu insgesamt 80 Einsätzen gerufen. Wenn Lauterach auch von Großereignissen wie Großbränden und Unwetterkatastrophen verschont blieb, war das Jahr geprägt durch zahlreiche teils schwere Verkehrs- und Arbeitsunfälle. Bei einem tragischen Verkehrsunfall kam leider jede Hilfe zu spät und ein Fußgänger ums Leben.

Größtes Brandereignis im vergangenen Jahr war der Brand eines Nebengebäudes am Heiligen Abend. Dabei wurde der Großalarm ausgelöst, da der Brand

Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Lauterach für das Jahr 2017



Im Jahre 2017 standen die 91 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach für ihre gesamte Tätigkeit während des ganzen Jahres insgesamt 14.110 Stunden im Dienste der Lauteracher Bevölkerung.

	Anzahl	Eingesetzte Wehrmänner	Gesamt geleistete Stunden
Brände in Lauterach	14	349	274
Technische Einsätze	32	547	610
Fehl- und Täuschungsalarme, Brandmeldeanlagen	33	627	385
Nachbarliche Hilfeleistung	1	38	19
SUMME	80	1.561	1.288
Brandsicherheitsdienste	50	122	648
Absperr- und Parkplatzdienste	6	59	280
SUMME	56	181	928
Ausbildung, Schulungen und Lehrgänge	139	1.899	4.115
Tätigkeit Feuerwehrjugend	55	703	2.698
Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	52	351	1.015
verschiedene Dienstgänge	49		
Anzahl Dienstgänge im Jahre 2017:	329		



Ereignisreiches Jahr für die Feuerwehrjugend

auf die nah angrenzenden Wohnhäuser und eine direkt angebaute Garage überzugreifen drohte. Nur durch den raschen Einsatz war es möglich, größeren Schaden zu verhindern. Mit 33 Einsätzen zu Fehl- und Täuschungsalarmen durch Brandmeldeanlagen wurde 2017 leider auch ein Spitzenwert erreicht. Eines der großen Aufgabengebiete bildete der Bereich des vorbeugenden Brandschutzes. Bei insgesamt 35 Veranstaltungen im Hofsteigsaal, sieben Veranstaltungen im Alten Vereinshaus und weiteren acht in der Alten Säge, Alten Seifenfabrik oder auch beim Funkenabbrennen musste jeweils eine Brandsicherheitswache gestellt werden. Bei allen diesen 50 Veranstaltungen leistete man über 900 Stunden Dienst. Ergänzt wird dieser Bereich durch sechs Absperr- und Parkplatzdienste, darunter als größte Veranstaltung der große Faschingsumzug.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, fanden im Laufe des Jahres 75 Übungen und Schulungen statt. Insgesamt wurden für den Übungs- und Ausbildungsbereich zusammen 4.100 Schulungsstunden aufgewendet. Drei Gruppen beteiligten sich erfolgreich an den verschiedenen Leistungswettbewerben in und außerhalb Vorarlbergs. Dazu erhielten drei Teilnehmer das Funkleistungsabzeichen in Silber und ein 3er Trupp erhielt für die Atemschutzleistungsprüfung Gold. Für alle diese Wettbewerbe war natürlich eine entsprechende spezielle Vorbereitung erforderlich.

Für Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten sowie div. Aufgaben im Verwaltungs- und statistischen Bereich wurden über 1.000 Stunden aufgewendet. Abgerundet wird die Leistungsbilanz 2017 durch zahlreiche Ausrückungen, div. Besprechungen und Sitzungen aber auch durch kameradschaftliche Veranstaltungen, die zu einer funktionierenden Gemeinschaft natürlich dazugehören.

Auf ein ereignisreiches Jahr 2017 mit zahlreichen Highlights kann die Feuerwehrjugend zurückblicken.



Hast du Interesse, die Feuerwehrjugend kennenzulernen? Dann komm vorbei!

So startete man gleich im Frühjahr mit dem jährlichen Wissenstest des Landesfeuerwehrverbandes, wobei sämtliche Mitglieder die Wissenstestabzeichen in den verschiedenen Kategorien erringen konnten. Erster Höhepunkt war die 24-Stundenübung im April, als man einen Tag und eine Nacht lang Feuerwehr im wahrsten Sinne des Wortes „Live“ erleben durfte. Zahlreiche „Einsätze“ aus dem Brand und technischen Bereich zeigten den Jugendlichen die umfangreiche Tätigkeit eines Feuerwehrmannes. Gemeinsames Kochen, Fahrzeugreinigung und viel Spiel und Spaß rundeten die erlebnisreichen Stunden ab.

Im Juli folgte der Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb in Lustenau, wobei sich die Gruppe erfolgreich präsentierte. Nach dem Heurigenabend im Hutterstadel folgte als nächstes Highlight das Landesfeuerwehr-Jugendzeltlager, Ende August, in Götzis Arbogast. Mehrere hundert Jugendliche aus dem ganzen Land konnten dabei ein Wochenende lang Lagerromantik erleben. Mit der Teilnahme an der Jugendkreisübung in Wolfurt, der Jahresabschlussübung unserer Wehr und der Teilnahme am Hallenfußballturnier in der Hofsteigsporthalle fand dann das Jahr mit dem Abholen und der Verteilung des Friedenslichts zu Weihnachten seinen Ausklang.

Erfreulicherweise konnten im Laufe des Jahres mit Elias Schertler, Maximilian Winder und Florian Greußing drei Jugendliche von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Wehr übergeben werden. Durch die fachliche Ausbildung bei der Feuerwehrjugend haben die Aktiven zwei sehr gut ausgebildete Mitglieder übernommen, die nun im Aktivstand ihr Wissen vertiefen und unter Beweis stellen können.

Die Feuerwehrjugend Lauterach zählt mit Jahresende insgesamt 13 Mitglieder. Der Dank gilt an dieser Stelle dem Betreuerteam unter der Führung von Lukas Höfle, das im vergangenen Jahr zusammen mit den Jugendlichen 2.700 Stunden Jugendarbeit erbrachte.

Die Feuerwehrjugend sucht Verstärkung! Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren sind stets herzlich Willkommen. Treffpunkt: immer montags um 18 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus (außer in den Ferien).

Kontakt: Jugendleiter Lukas Höfle T 0680/3042561
l_hoefle@hotmail.com



Pfarre St. Georg

Gottesdienste im Februar

DO
1

Priesterdonnerstag

18.00 Uhr gestaltete Anbetung
19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren indischen Priesterstudenten: Binoy Malakkal

FR
2

Maria Lichtmess

18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichte, Abendmesse mit Segnung der Kerzen und Lichterprozession

SA
3

Bei allen Gottesdiensten wird der **Blaisussegen** erteilt

SO
4

Bei allen Gottesdiensten wird der **Blaisussegen** erteilt

SA
17

14.00 Uhr Firmtreffen für die auswärtigen Firmkandidaten (Pfarrheim).
16.00 Uhr Firmtreffen für die Lauteracher Firmkandidaten (Pfarrheim)

SO
25

17.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche: „Zurück zu mir“ eine meditative Stunde für die Seele mit Gesang, Querflöte und Orgel. Mit Musik von Bach, Händel, Schubert ... Mit Texten von Hermann Hesse, Anselm Grün ... Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung

Jeden Freitag in der Fastenzeit:

400 Jahre Pfarre St. Georg – Lauterach blüht auf!

16. und 23.2. sowie 2., 9., 16. und 23.3. Tag des Fastens und des Gebetes und der Gemeinschaft, Vertiefung des Glaubens ...

15.00 Uhr Kreuzwegandacht und Barmherzigkeitsrosenkranz
16.00 Uhr Gebet für die Erstkommunikanten
16.30 Uhr Gebet für unsere Firmlinge und Jugendlichen
17.00 Uhr Gebet für unsere Familien
17.30 Uhr Gebet für unsere Kranken
18.00 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Abendmesse mit Predigt
19.15 Uhr einfache Fastensuppe im Pfarrheim
20.00 Uhr Glaubensabend zu den 10 Thesen des Mission-Manifestes (Referenten sind angefragt)
20.50 Uhr Abschluss mit Abendgebet (Ende 21.00 Uhr)



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77,
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at
Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

St. Josefskloster im Februar

Sonn- und Feiertage, Donnerstag, 7.30 Uhr, hl. Messe
Dienstag, 9 Uhr, hl. Messe
Mittwoch, Freitag, Samstag, 6.45 Uhr, hl. Messe
Samstag, 16 Uhr, Rosenkranz um geistliche Berufe bis 17 Uhr, Anbetung
Faschingstage: Sonntag, Montag, Dienstag, 14 – 16.30 Uhr, Anbetung, eucharistischer Segen

FR
2

06.45 Uhr Kerzenweihe, hl. Messe

SA
3

06.45 Uhr hl. Messe und Blaisussegen

MI
7

09.30 Uhr Frauengebetskreis im Pfarrhaus

MI
21

09.30 Uhr Frauengebetskreis
19.45 Uhr Bibelabend mit Pfarrer Himmer im Pfortenhaus

DI
27

9 Uhr, hl. Messe und Einzelsegen

**Lutarachar
Strohwinkler
Faschingsparty**

**STROHWINKLER
GILDE
Lauterach**

10. Februar 2018
ab 16:30 Uhr
Eintritt frei!

Hofsteigsaal
Lauterach
Faschingssamstag

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at

Caritas: „Haus Jonas“ verabschiedet sich

Seit April 2016 haben insgesamt 64 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die vor Krieg und Verfolgung in ihrem Heimatland nach Österreich geflüchtet sind, ein vorübergehendes Zuhause im „Haus Jonas“ in Lauterach gefunden. Mit Ende Jänner 2018 wird die Wohngemeinschaft nun geschlossen.

In den Jahren 2015 und 2016 mussten viele Unterbringungsmöglichkeiten, gerade auch für alleinstehende Jugendliche aufgebaut werden. „Nun müssen wir die Kapazitäten wieder reduzieren, weil die Flüchtlingszahlen gesunken sind“, sagt Bernd Klisch, Fachbereichsleiter der Caritas Vorarlberg. Für die 24 zuletzt im Haus wohnhaften jungen Menschen wurde ein neues Zuhause gefunden, teilweise wechseln sie in eine andere vollbetreute Wohngemeinschaft der Caritas Flüchtlingshilfe oder haben den Start in ein selbständiges Erwachsenenleben angetreten.

Für die Jugendlichen, die BetreuerInnen sowie die Leiterin Dagmar Welte ist es ein großes Anliegen, sich mit einem Abschiedsfest bei allen KooperationspartnerInnen, den MentorInnen, den Freiwilligen sowie den UnterstützerInnen des „Haus Jonas“ mit einer Abschiedsfeier im Hofsteigsaal zu bedanken. „Wir haben hier in Lauterach sehr viel positive Unterstützung erfahren, das hat die Integration der jungen Menschen wesentlich erleichtert“, richtet Stellenleiterin Dagmar Welte stellvertretend ein herzliches „Danke“ an die Lauteracher Bevölkerung.



Die Seniorenbörse unterstützt die Lebenshilfe Lauterach

Die Seniorenbörse Lauterach, die sich naturgemäß damit beschäftigt älteren Menschen zu helfen und deren Alltag lebenswert zu erhalten, hat auch im vergangenen Jahr wieder sparsam und vernünftig gewirtschaftet. Dadurch war es möglich, ein besonderes Projekt finanziell zu unterstützen.

Seit 2009 bietet die Lebenshilfe in der Werkstätte Lauterach Menschen mit Behinderung Arbeit und Beschäftigung mit dem Werkstoff Holz an, derzeit sind neun Menschen mit Behinderung beschäftigt. Diese werden von drei Betreuern begleitet und unterstützt. Strukturierte Tagesabläufe, ein familiäres Umfeld und klare Regeln sind das Erfolgsrezept für den Leiter Jens Maltzahn. Der gelernte Orgelbauer ist ausgebildeter Arbeitserzieher. Kleine Arbeitseinheiten entsprechen hier dem Bedürfnis nach Reizarmut, Übersicht und Sicherheit für diese Menschen mit Wahrnehmungsstörungen und Autismus. Wichtig ist eine sinnvolle Beschäftigung – das Ziel ist natürlich eine Eingliederung in ein Umfeld mit Eigenverantwortung und in eine Arbeitswelt.

Mit einer Spende von € 1.000,- unterstützt die Seniorenbörse Lauterach die Anschaffung einer Finiermaschine. Damit werden elegante Holzoberflächen ohne Schleifen und Lackieren erzielt. Die dabei erzeugten Produkte sind bei heimischen Betrieben, in den Geschäften

und Brockenhäusern der Lebenshilfe und sehr beliebt. Hergestellt werden Kleinmöbel, Vogelhäuser, Kinderschaukeln etc. und spezielle Anfertigungen für Unternehmen.

Interessierte Lauteracher können auch direkt in der Werkstätte in Lauterach Artikel besichtigen und kaufen. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung überbrachte Obmann Ing. Herbert Wirth zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern die Spende persönlich und gratulierte der Lebenshilfswerkstätte und dessen Leiter zu der wertvollen Arbeit.





Die Bewohner der SeneCura und deren Angehörige genossen die stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier in der SeneCura

Mit einem stimmungsvollen Weihnachtsfest wurden die BewohnerInnen der SeneCura und deren Angehörige durch den Advent begleitet.

Heimleiter Gerhard Sinz erzählte Weihnachtsgeschichten, in musikalischer Begleitung von Marie-Luise Glantschnig und Annemarie Fessler. Gemeinderätin und Obfrau des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Generationen Katharina Pfanner überreichte jedem/r BewohnerIn ein kleines Weihnachtsgeschenk.



Heimleiter Gerhard Sinz begrüßte die Anwesenden und unterhielt sie mit Weihnachtsgeschichten



Marie-Luise Glantschnig unterhielt die Gäste mit ihrer tollen Stimme und mit Gitarrenbegleitung



Annemarie Fessler an der Zither



GR und Obfrau des Ausschusses für Soziales, Familie, Gesundheit und Generationen Katharina Pfanner überbrachte die Weihnachtsgeschenke



Aus den Vereinen

Männerchor: „Gloria in excelsis deo“



Unter diesem Motto lud der Männerchor zum alljährlichen Adventkonzert in die Klosterkirche St. Josef. Und es kamen so viele Besucher, dass noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten.

Mit dem Männerchor, geleitet von Axel Girardelli, musizierten und sangen der Kinderchor Singuine unter Leitung von Elisabeth Weissenbach und ein junges Trompetenensemble der Bürgermusik Lauterach unter Leitung von Thomas Jäger. Als Abschluss der besinnlichen Stunde sang der Männerchor mit dem Kinderchor, musikalisch unterstützt von den Bläsern zwei bekannte Weihnachtslieder, und die Besucher des Adventkonzertes stimmten alle mit ein! Vielen Dank für euren Besuch und für die zahlreichen Spenden! Männerchor Lauterach, Kinderchor Singuine und das junge Bläser-Ensemble der Bürgermusik.

Besinnlicher Advent-Hock des Pensionistenverbandes

Ganz auf die vorweihnachtliche Zeit abgestimmt präsentierte sich der Advents-Hock des PVÖ Lauterach im alten Sternen.

Unser Damen-Hock-Team hatte wieder mit viel Mühe und Geschicklichkeit eine tolle Dekoration geschaffen, welche von den zahlreichen Teilnehmern besonders bewundert wurde. Von den selbstgebackenen Keksen und vom dargebotenen Glühwein machten alle reichlich Gebrauch. Obmann Hans Schett verlas eine lustige Weihnachtsgeschichte über das Finanzamt und ein paar Gedichte. Anschließend saß man noch gemütlich beieinander und genoss den netten Nachmittag. Zum Abschluss überreichte der Obmann noch jedem Anwesenden ein weihnachtliches Präsent.





Mitnand – Lauterach hilft: Ein großes Dankeschön

Jedes Jahr aufs Neue kümmern sich fleißige Hände im Hintergrund schon Wochen vor dem Termin um die Tombola ‚Klos im Sack‘ des Vereins mitnand – Lauterach hilft. Dies einzig und allein, damit die Tradition auf dem alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz weiter Bestand hat.



Werner Hagen, Kassier von mitnand – Lauterach hilft bei der Übergabe der Gutscheine an Annette King, Carina Zengerle und Walter Wetzler von der Gemeinde Lauterach, welche die Aktion wie jedes Jahr koordiniert haben

Wenige Tage vor dem Ereignis treffen sich dann die Vorstandsmitglieder des Vereins und andere freiwillige Helfer zum ‚Einsackeln‘ des Lebkuchen-Klos. Niemand möchte diesen Termin versäumen, weil dabei das Miteinander so richtig spürbar wird und das gemeinsame Tun großen Spaß macht. Und jedes Jahr sind wir wiederum überrascht wie schnell die 500 Säckle gefüllt sind. Obwohl der Verein bisher immer nur gute Erfahrungen beim Verkauf der Lose gemacht hat, trüben solche Schlechtwetterkapriolen wie zu Beginn des letzten Marktes die Stimmung doch etwas. Aber auch dieses Mal hatte der Regen ein Einsehen und alsbald strömten die Besucher in Scharen auf den Rathausplatz. Mit Freuden konnten wir feststellen, dass sich unser Stand mittlerweile zu einem Treffpunkt auf dem Markt entwickelt hat. Dazu tragen natürlich die tollen Preise, die uns von unseren großzügigen Sponsoren wieder zur Verfügung gestellt wurden, das ihre bei. An dieser Stelle möchten

wir uns besonders herzlich bei XXXLutz Geschäftsführer Rudi Zudrell und seinem Marktleiter Jürgen Mayer, sowie dem Marktleiter Helmut Leite der Baywa Lauterach bedanken, welche die Hauptpreise gespendet haben. Nicht weniger wichtig sind uns aber auch die anderen Sponsoren, die uns so wohlwollend jedes Jahr wieder unterstützen wie Michi Erath von Michi's Cafe, Dietmar Schneider von Sutterlüty – mein Ländlemarkt, Tischler Michael Stadler, den Landwirten Birgit und Georg Fink sowie Burgi und Edwin Reiner, Reinhard Lässer von der Ländle-Gastronomie, Walter Pfanner von Pfanner & Gutmann, Thomas Steiner von Ländle-Buch, Hermann Metzler von Alpenkäse Bregenzwald und Petra Hieble Shiatsu und Kinesiologie – ein großes Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt ebenso all unseren Mitgliedern und Helfern, die diese Aktion mit ihrer Unterstützung in Form von Preisen, mit ihrer tollen Zusammenarbeit und ihrem Engagement erst ermöglichen.

mitnand
Lauterach hilft



Mag. Wolfgang Götze mit Familie Lässer mit dem Gewinn des Hauptpreises der Fa. XXXLutz



Fleißige Hände des Vereins mitnand – Lauterach hilft auf dem Weihnachtsmarkt



Die glückliche Gewinnerin des Einkaufsgutscheins der Fa. BayWa

Ein kleines Licht zur Weihnachtszeit

Der Verein mitnand – Lauterach hilft ist während des ganzen Jahres bemüht Lauteracher Bürgern in herausfordernden finanziellen Situationen auf vielfältige Art und Weise zu helfen. Doch besonders in der Zeit vor Weihnachten sind solche Umstände für die betroffenen Personen sehr beklemmend. Daher ist es bereits zur Tradition geworden, dass wir in der Vorweihnachtszeit bedürftigen Einzelpersonen aber auch Familien zur Seite stehen. Im vergangenen Dezember konnten wir so in Form von Hofsteig-Einkaufs-Karten im Gesamtwert von € 12.850,- insgesamt 35 Mal etwas Licht, Hoffnung und Freude in die Häuser unserer Mitbürger bringen.



Die Jahreshauptversammlung der Bürgermusik im Hofsteigsaal

Jahreshauptversammlung der Bürgermusik

Am 5. Jänner kamen die Mitglieder der Bürgermusik, Ehrenmitglieder sowie Rafaela Berger und Robert Winder als Vertreter der Gemeinde Lauterach im Hofsteigsaal zur Jahreshauptversammlung der Bürgermusik zusammen, die von Obmann Lothar Hinteregger eröffnet wurde.

Nach dem Vorlesen diverser Glückwunschschriften und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls wurde ein Resümee über das vergangene Jahr gezogen. Es gab neben vereinsinternen Veranstaltungen und Ausflügen wie dem Faschingsfest oder dem Wanderausflug auch etliche musikalische Ausrückungen. So war die Bürgermusik beispielsweise beim Fluher Musikfest vertreten, marschierte am Tag der Blasmusik durch Lauterachs Straßen und spielte zur Kriegerehrung am Friedhof.

Konzerte gab es 2017 gleich zwei besondere – schließlich musste das 175-jährige Bestehen richtig gefeiert werden. Bei der „Gala der Filmmusik“ im Frühjahr durfte die Bürgermusik zusammen mit dem Landesjugendchor „Voices“ im ausverkauften Montforthaus und Festspielhaus auftreten und konnte sich über sehr positive Rückmeldungen freuen. Auch der „Musikalische Streifzug“ fand bei der Bevölkerung großen Anklang. Auch die Jugendkapelle kann auf ein interessantes Jahr zurückblicken,

in dem die Konzertreise nach Deutschland definitiv eines der Highlights war. Außerdem hat es noch nie zuvor so viele Neuzugänge gegeben, was auf der einen Seite sehr erfreulich ist, auf der anderen Seite aber auch eine große Herausforderung darstellt. Thomas Jäger übergab den Dirigentenstab nun wieder Mathias Schmidt, der nach einer kurzen Pause nun endgültig wieder zurückgekehrt ist. Auch für ihn als Hauptinitiator sei das „Hollywood-Konzert“ ein unvergessliches Erlebnis gewesen. Dürfen wir uns in nahender Zukunft wieder über ein weiteres außergewöhnliches Projekt freuen? Die nächsten Highlights 2018 sind das Kirchenkonzert am Palmsonntag, dem 25. März 2018 und die Landeswertungsspiele im Mai im Cubus in Wolfurt. Die Flötistin Karina Rath erhielt für 30 Jahre Bürgermusik Lauterach die Ehrenmitgliedschaft überreicht und der Trompeter Martin Fritsch erhielt im vergangenen Jahr für 25 Jahre Mitglied beim Vorarlberger Blasmusikverband eine besondere Ehrung. Herzliche Gratulation den beiden und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musizieren. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf das bevorstehende Vereinsjahr und auf zahlreiche Besucher bei unseren Konzerten und Veranstaltungen.



Mathias Schmidt, Martin Fritsch, Karina Rath und Lothar Hinteregger



Beeindruckendes Dreikönigskonzert der Jugendkapelle

Die Jugendkapelle Lauterach mit 68 Musikerinnen und Musikern auf der Bühne präsentierte ihr Können beim Dreikönigskonzert vor einem vollbesetzten Hofsteigsaal.



Die Nervosität stieg bei den Jugendlichen, als sie einen Saal mit über 420 Besuchern betraten und ihr Programm zum Besten gaben. Dem Publikum wurde eine Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen von Klassik, Walzer, Polka bis zu modernen Party-Songs geboten. Dies wurde mit Hilfe der musikalischen Leiter Martin Schelling und Thomas Jäger hervorragend gemeistert. Es wurden 21 Jungmusikerleistungsabzeichen an junge Musikerinnen und Musiker vergeben, die sich im musikalischen Bereich weiterbildeten. Im zweiten Konzertteil konnte sich jeder Besucher selbst ein Bild machen, wie es ist, Mitglied in der Jugendkapelle zu sein – ein Jahresrückblick, der mit Erzählungen von Jugendlichen zu manchen Lachern führte, wurde geboten. Unterhaltsam moderiert wurde der Vormittag von Jugendreferent Johannes Hinteregger mit Unterstützung der früheren Jugendreferentin Christina Metzler.

Trainingsstart des Schivereins

Am Samstag, dem 16. Dezember, absolvierte der Schiverein auf seinem Hausberg dem Bödele, unter der Anleitung seiner Schitrainer das erstes Stangentraining dieser Saison.

Trotz widriger Wetterbedingungen stellten sich 12 Schifahrer der Herausforderung. Nach dem sportlichen Teil trafen sich alle in der Schihütte, wo es als Belohnung eine deftige Speckjause gab. Es war ein gelungener Trainingsauftakt und der Schiverein freut sich auf eine rege Teilnahme an den nächsten Trainingstagen. Achtung: Für alle tanzbegeisterten Jugendlichen findet am Rosenmontag, dem 12. Februar der traditionelle „Après-Schiball“ statt.





Knapp 1200 Weihnachtspakete haben Vorarlberger Pfadfinder an die Kinder in Albanien verteilt. Unser Leiter, Marco Feldmann, war mit dabei und flog mit sieben anderen Vorarlbergern für fünf Tage nach Albanien.

Engagement gegen die Armut – Pfadfinderleiter aus Lauterach besuchte Albanien

Seit über 10 Jahren packen die Vorarlberger Pfadfinderguppen Weihnachtspakete für die bedürftigen Kinder. In der Kleinstadt Reshen wurden sie von der örtlichen Pfadfinderguppe herzlich empfangen. Diese Gruppe befindet sich noch im Aufbau aber die Albaner bekommen auch aus dem Ländle Hilfe. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite. Weiter ging die Reise. Verschiedene Schulen und Einrichtungen wurden besucht. Nicht nur in den Kleinstädten wurden sie verteilt auch in den Gemeinden wie Kurbnesh, Tharri oder Perlat. Diese Reise war ein tolles Erlebnis auch weil man neue Kontakte geknüpft hat. Seit seinem 6. Lebensjahr ist Marco begeisterter Pfadfinder. Heute ist er ein engagierter Leiter bei den Pfadfindern und nicht mehr wegzudenken.

Yoga

Kraftvoll, fit und ausgeglichen durch den Winter!

Sie genießen Ihren wohlverdienten Ruhezustand gerade in vollen Zügen, gehören noch lange nicht zum alten Eisen und sind auf der Suche nach einer körperlichen Betätigung, die Ihren Körper und Geist bis ins hohe Alter fit hält. Dann sind Sie bei uns genau richtig. In angenehmer Atmosphäre und unter Gleichgesinnten tauchen Sie bei uns in die faszinierende Welt des Yoga ein.

Wir bieten Yogakurse für – **Anfänger**
– **Fortgeschrittene**
– **Senioren**



Profitieren Sie von unserer langjährigen Unterrichtserfahrung und Kompetenz. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl des für Sie richtigen Kurses. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und Information
Yogastüble Lauterach
Dr. Ludwig Reiner

Antoniusstr. 22, 6923 Lauterach
Tel. +43.676.730 60 76
E-Mail l.reiner@yogastueble.at

www.yogastueble.at



Hast du Meuser Blut?



WIR SUCHEN DIE
BESTEN LEHRLINGE!

meusbürger[®]

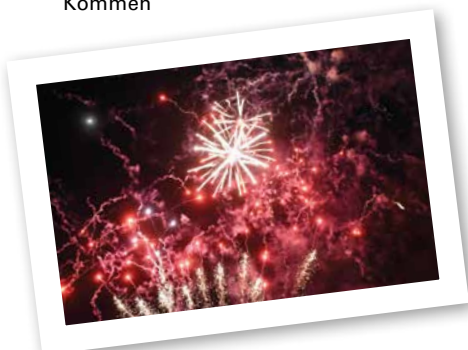
www.lehre-bei-meusburger.com



Veranstaltungen



Die Funkenzunft freut sich auf euer Kommen



Feuerwerk

Einladung zum traditionellen Funkensamstag

Sa, 17. Februar, ab 15.30 Uhr

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zum traditionellen Abbrennen des Funkens am 17. Februar ein.

Programm

15.30 Uhr: Taufe der Wintergeister durch die 24. Funkagota mit dem Lauteracher Schalmeienzug. Anschließend: Bau und Abbrennen des Kinderfunkens. Alle Kinder bekommen eine gratis Jause mit Getränk.

18.45 Uhr: Treffpunkt der Bürgermusik und der Kinder, welche in Begleitung am Fackelzug teilnehmen, bei der ehemaligen Gärtnerei Pfeiffer an der Funkenstrasse. Jedes Kind erhält eine Gratisfackel. Fackelzug zum Funkenplatz.

19 Uhr: Begrüßung durch den Funkenmeister, Rede des Funkaschwätzers. Großes Klangfeuerwerk, Abbrennen des Funkens. Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusik. Ausklang am Funkenplatz mit Funkaküchle, Wurst und Brot, warmen und kalten Getränken. Barbetrieb im Hexenkessel mit DJ.

Mehr Infos:

www.funkenzunft-lauterach.at

Wichtiger Hinweis: Das Jugendschutzgesetz bezüglich Alkohol wird durch Ausweiskontrollen streng eingehalten!



Kinderfunken in Vollbrand



Klangschalen Meditation

**Mi, 14. Februar,
19.30 – 21 Uhr,
Pfadfinderheim,
Kohlenweg 2
Anmeldung:
Ingrid Giesinger
T 0676/4401559
Kosten: € 15,-**

Erlebe Entspannung für Körper, Geist und Seele mit tibetanischen Klangschalen. Bitte Decke und Socken mitbringen.

*Entspannung für
Körper, Geist
und Seele*

Entspannen und sich wohl fühlen
Den Alltag hinter sich lassen
Den Klang durch den Körper fließen spüren
Im Einklang sein, mit sich selbst
Die Selbstheilungskräfte des Körpers anregen

INGRID GIESINGER
0676 / 440 15 59

ZEIT FÜR DICH



Bewegung bis ins Alter

körperlich und geistig fit bleiben

Mo, 19. Februar, 13 – 14 Uhr (dynamisch) und 14.15 – 15.15 Uhr (gemütlich), im Pfadfinderheim, Kostenlose 1. Schnupperstunde, € 20,- für 10 Übungseinheiten, Anmeldung: Doris Schütz, T 05522/77000-9041

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann.

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.



Dagmar König

Einladung zum Kinderfasching im Hofsteigsaal

**Mi, 7. Februar, ab 14 Uhr
Hofsteigsaal
Eintritt: Erwachsene € 2,-
Kinder inklusive Würste,
Säfte und Krapfen € 5,-**

Beim Lauteracher Kinderfasching freuen wir uns auf viele tolle Programmpunkte und auf zahlreiche Mäschgerle!

Programmpunkte:

- Bregener Faschingsprinz
- Prinzengarde
- Lauteracher Kindergarde
- Tolle Spiele
- Und musikalische Unterhaltung mit den Holzfüchsen

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Lauteracher SPÖ und Parteifreie.



Infantibus

Februar 2018

DO
1

Familienfrühstück

Wann: Jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr,
weitere Termine: 15. und 22.2.

Bei einem genüsslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

FR
2

Frauenkreis für Schwangere

Wann: 19.30 – 22 Uhr
Termine: 2., 16. und 23.2. sowie 2. und 9.3.
(der 6. Termin wird direkt mit den Frauen vereinbart)
Kosten: € 120,-/6 Einheiten
Leitung/Anmeldung: Corina Woitsche, T 0650/6743296
www.doula-dasein.at

Du kannst dich in geborgener Atmosphäre entspannen und dir Zeit für dich und dein Baby nehmen. Themen wie Selbstverantwortung, die Beziehung zum Baby vertiefen, Ängste loslassen, Wünsche ... werden Teile unserer gemeinsamen Zeit sein. Am Ende feiern wir den Übergang von der Frau zur Mutter durch ein Blessingway. Wir treffen uns wöchentlich an 6 Abenden (5 in der Schwangerschaft und 1 Babynachtreff) in einer fixen Gruppe. Max. 5 Teilnehmerinnen.

FR
2

Klangmeditation

Wann: 20 – 21.30 Uhr
Kosten: € 15,-/Abend
Leitung: Wolfgang Kremmel
Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/17056904
Mitzubringen: Yoga oder Isomatte, 2 Decken, Kissen und Socken

An diesem Abend erleben sie mit verschiedenen Klangkörpern wie Klangschalen, Klangpyramiden, Kristallschale, Zimbeln, Hang, Monochord, Obertongesang, Ocean-Drum, Muschelhorn, Didgeridoo, Sansula, Shrutibox, Trommeln und afrikanischer Dschembe u.v.m. ein besonderes Klangerebnis. Die harmonischen Schwingungen wirken positiv auf allen Ebenen und können zu einer heilsamen Tiefenentspannung führen.

MI
7

Malraum nach Arno Stern

Wann: offener laufender Kurs
Mi Nachmittag (Termine auf Anfrage)
Leitung/Anmeldung: Isele Myriam, T 0650/6119307

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – gemeinsam mit anderen und doch jeder/jeder für sich. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

MO
5

EntdeckungsRaum

Wann: jeweils Mo, Vormittag
(Termine auf Anfrage)
Leitung/Anmeldung: Bettina Gmeiner und Manuela Vogel, T 0664/5115497
entdeckungsraum@gmx.at

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 2 Jahren
Der EntdeckungsRaum dient dem gegenseitigen Wachsen von Eltern und Kind. Er möchte beiden achtsam und respektvoll begegnen und ihnen Unterstützung für ihre Individuelle Lebensgestaltung sein. In einer dem Alter des Kindes entsprechend vorbereiteten Umgebung üben wir uns im Einfühlen, Beobachten, Wahrnehmen und vertrauensvollem Dasein mit dem Kind. Die Leiterinnen verstehen sich als Brücke zwischen der Aktivität des Kindes und der Wahrnehmung der Eltern, indem sie mittragen, verbinden und unterstützen.

DI
20

Familientreff

Wann: Jeweils Di, 15 – 16.45 Uhr

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

MO
26

Schamanische Trommelreise

Wann:

18.30 Uhr Einführung

19.30 Uhr Beginn der Reise

Kosten: finanzielle Beiträge auf
freiwilliger Basis

Leitung/Anmeldung:

Cassandra Frener

T 650/5013428

Wir machen eine meditative
Reise, gehen auf die Suche
nach unseren Krafttieren, in-
neren Lehrern und Begleitern.

MI
28

Kasperltheater

Wann: 16 Uhr

Kosten: € 2,- für Menschen ab
3 Jahren

Der Kasperl macht sich gemein-
sam mit den Kindern auf den
Weg zu großen Abenteuern.
Für große und kleine Leute ab
3 Jahren. Bitte die Altersbe-
schränkung im Interesse der
Kinder einhalten.
Dauer ca. 25 min.

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel

T 0664/511 54 97 oder

manuelavogel@gmx.at



„Let's talk English“ Englischkurs für Senioren

Do, 8. März, 9 Uhr und

10.15 Uhr, im Alten Sternen

Anmeldung: Marion Metzler

T 0650/9984980

marion.metzler@gmx.at

www.mortimer-english-hard.at

Die etwas andere Art Englisch
zu lernen – abwechslungsreich,
begeisternd und effektiv – in
kleinen Lerngruppen und ent-
spannter Atmosphäre bei einer
guten Tasse Tee. Schnupper-
stunde ist selbstverständlich
möglich!

Kreativnachmittag

Ab Di, 20. Februar, jeden Dienstag, 14 – 16.30 Uhr, Schachtel-Marie-Haus
(Lerncafé), Bundesstraße 64. Einstieg ist jederzeit möglich, auch Anfän-
gerInnen sind herzlich willkommen! Bitte um Anmeldung als AnleiterIn:
Rathaus, Carina Zengerle T 6802-19 oder carina.zengerle@lauterach.at

Es ist schön gemeinsam Zeit zu
verbringen, etwas selber zu machen,
Inspirationen einzuholen, sich aus-
zutauschen und über den eigenen
Tellerrand hinaus kreativ zu sein. Auf
Wunsch der BesucherInnen vom
Frauencafé bietet die Marktgemeinde
Lauterach ab Februar 2018 einen Kre-
ativnachmittag an. Unterschiedliche
Personen mit verschiedenen Fähig-
keiten kommen zusammen, kreieren

Strick-, Häkel- oder Bastelwerke,
schaffen Neues und verbringen Zeit
miteinander. Dafür können alle Strick-,
Häkel-, oder sonstiges Werkzeug mit-
bringen. Achtung: Damit wir den Kre-
ativnachmittag durchführen können
sind wir auf der Suche nach freiwilli-
gen AnleiterInnen, die interessierten
BesucherInnen ihr Handwerk weiter-
geben. (Mützen, Socken, Patch-Work
Decken, usw.)

Einladung zum Frauencafé

Sa, 24. Februar, 9.30 Uhr, im Infan-
tibus, Alte Seifenfabrik, Bahnhof-
straße 3, 1. Stock (Eingang durch
den Torbogen, den Innenhof, links
hinten nach dem Ausstellungssaal)
Keine Anmeldung erforderlich!
**Infos: Frauenreferat der Marktge-
meinde Lauterach T 6802-19**

**Thema: Hilfe bei Krankheit und
Pflege – Unterstützungsangebote
in Lauterach**

Während einem gemütlichen
Frühstück steht uns Annette King,
Sozialarbeiterin, für Fragen zum The-
ma Hilfe bei Krankheit und Pflege –
Unterstützungsangebote in Lauterach
zur Verfügung. Es sind alle Frauen aus
Lauterach herzlich willkommen! Jede
Frau bringt eine Kleinigkeit für das
Frühstücksbuffet mit (z.B. Brötchen,
Käse, Aufstrich, Marmelade,...).

Es ist keine Anmeldung erforder-
lich!





Doris Knecht

Lesung Doris Knecht „Alles über Beziehungen“

Do, 22. Februar, 19 Uhr, im Rohnerhaus

Eintritt: € 12,-

Anmeldungen: bei Rafaela Berger T 6802-17 oder
rafaela.berger@lauterach.at

Doris Knecht liest im Rahmen der „FACE TO FACE“ Ausstellung im Rohnerhaus aus „Alles über Beziehungen“. Doris Knechts lustvoll-bissiger Roman über die Liebe in unserer Zeit. Viktor ist ein Mann mit durchschnittlichen Problemen: Er wird demnächst fünfzig, er hat hohen Blutdruck, fünf Kinder, zwei Exfrauen und eine Lebensgefährtin. Und er hat eine heimliche Leidenschaft: noch mehr Frauen. Viktor fühlt sich interessant und wie scharf gestellt durch die Frauen, mit denen er Sex hat. Die Frauen wiederum haben ihre eigenen Geschichten und entsprechende Gründe, warum sie sich mit einem wie Viktor einlassen – oder auch nicht mehr. Magda, seine Lebenspartnerin, die endlich geheiratet werden will, ahnt davon nichts und so schwebt über allem eine große Bedrohung: dass Viktor auffliegt und all seine schönen Rechtfertigungen und feinen Begrifflichkeiten von Treue, Komplizenschaft und Loyalität. Denn: Was ist das, Treue? Ist jedes Fremdgehen auch ein Betrug? Existiert etwas Derartiges wie eine perfekte, glückliche, ehrliche Beziehung überhaupt? Doris Knecht erzählt furchtlos, manchmal frivol, stets aber extrem unterhaltsam und verrät

viel darüber, wie moderne Menschen lieben und was passiert, wenn sie damit aufhören.

Ausstellung „FACE TO FACE“ im Rohnerhaus

In der aktuellen Ausstellung im Rohnerhaus „FACE TO FACE“ präsentieren sich zwei außerordentliche Vorarlberger Künstlerpersönlichkeiten. Selbstportraits von Edmund Kalb (1900 – 1952) stehen der jüngsten Werkgruppe „Köpfe“ von Marco Spitzar gegenüber. Kalbs intime und schonungslose Selbstdarstellungen aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts, die geprägt sind von den Erforschungen kosmischer Ordnungen, mathematischer Systeme und esoterischen Ideen, stehen der radikalen Bildauffassung von Marco Spitzar gegenüber, dessen „Köpfe“ wie Skulpturen aus dem Bildgrund ragen. Seine „Köpfe“ verweigern eine individuell authentische Selbstreflexion, sie repräsentieren die Existenz des zeitgenössischen Menschen mit seinen Ängsten, Hoffnungen und Brüchen. Sie treffen den Betrachter unmittelbar, authentisch und überzeugend.



Deutschkurse in Lauterach

Kurs 1: Frauen mit wenigen Deutschkenntnissen

Mo, 9.30 – 11.30 Uhr, 5. März bis 25. Juni

Kosten: € 55,-

Kurs 2: Anfängerinnen und Anfänger

Mo, 18 – 20 Uhr, 5. März bis 25. Juni

Kosten: € 70,-

Infos und Anmeldung bei Frau Carina Zengerle,
T 055746802-19, carina.zengerle@lauterach.at.





Vortrag

Alles, was man zum Thema Pension wissen sollte

Mo, 19. Februar, 18 Uhr, Rathaus, Rathaussaal, 1. Stock, Eintritt: frei

Anmeldung: Carina Zengerle, T 05574 680219, carina.zengerle@lauterach.at

Mag. Franz Beck, Arbeiterkammer Vorarlberg, klärt über die verschiedenen Pensionsvarianten samt Zugangsvoraussetzungen auf. Im Anschluss steht er für Fragen zur Verfügung.

Vortrag

Gärtnern nach dem Vorbild der Natur



Die Mischkultur stärkt die einzelnen Pflanzen und erhält die Bodenfruchtbarkeit

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Fr, 2. März, im s' Cafe am Montfortplatz (Seminarraum), von 14 – ca. 17.30 Uhr

Kosten: € 25,- für Mitglieder des OGV Lauterach, € 30,- für Nichtmitglieder inkl. Manuskripte und Unterlagen

Anmeldung erforderlich: alfred-stoppel@vol.at, T 0664/1994990, max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Das Prinzip der Mischkultur im Haus- und Gemüsegarten ist die Chance, Gemüse, Kräuter und Blumen in unserem Garten anzubauen, wie es unsere Vorfahren früher schon lange erfolgreich machten. Daniela Glos aus Pettneu am Arlberg (www.gartli.at) vermittelt uns in Ihrem Vortrag (Work Shop) die Grundgesetze der Natur, zeigt uns die Möglichkeiten zur Stärkung der Pflanzengesundheit durch Mischkulturen gegen Schädlinge und zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Das Schöne daran ist, wir brauchen keine chemischen Hilfsmittel, müssen dafür nichts bezahlen wir brauchen „nur“ die Natur und unser Verständnis dafür.



Kinderbasar des Elternvereins

Sa, 10. März, von 9 – 12 Uhr, in der Volksschule Unterfeld

Wir suchen:

- Frühjahr- und Sommerkleidung (Gr. 50-XS) sowie Umstandsmode
- Spielsachen (bitte auf Vollständigkeit prüfen)
- Bücher, DVDs, Schultaschen usw.
- Scooter, Laufrad, Inlineskater, Fahrräder usw.
- Kinderwagen, Buggy, Fahrradanhänger usw.
- Alles rund um's Baby
- und vieles mehr...

Anmeldungen für Verkäufer sind ab 12. Februar, 9 Uhr unter T 0676/9668394 oder kinderbasar.lauterach@gmx.at möglich. Ihr findet uns auch im Facebook unter Kinderbasar Lauterach. Wie immer ist auch für's leibliche Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Snacks gesorgt! Da ein Basar viele helfende Hände benötigt, suchen wir noch fleißige Helfer für den Auf- und Abbau. Auf euer Kommen freut sich das Basarteam.

WANN: DO. 08.02.2018

WO: PÄSSLER & SCHLACHTER (BAHNHOFSTRASSE, LAUTERACH)

ZEIT: 17:00 UHR - CA. 00:00 UHR

EINTRITT: € 5,- VORVERKAUF MICHI'S CAFE AB 05.01.18

MUSIK: PARTYBAND PUTZVARRUCKT



Ein ganz großes Lob an die Luterachar Schollesteachar für die mustergültige Organisation und Durchführung des 36. Landesnarrentages in Luterach!

Bgm Elmar Rhomberg



Dötgsi beim Landesnarrentag in Lauterach

Der 36. Landesnarrentag fand Mitte Jänner in Lauterach statt. Sehr zur Freude der Luterachar Schollestechar, den Gastgebern dieser Großveranstaltung, spielte auch der Wettergott mit.

Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen zog der große Umzug durch Lauterach. Mehr als 3.000 Mäscherle zeigten den ca. 5.000 Zuschauern ihre farbenprächtigen Kostüme und Fasnachtswagen. Auch der Frühschoppen am Vormittag und der

anschließende Ausklang nach dem Umzug im Hofsteigsaal gingen reibungslos über die Bühne! Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen helfenden Händen bedanken, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! Ein ganz besonderer Dank geht an die Luterachar Schollestechar, die den 36. Landesnarrentag hervorragend organisierten und reibungslos durchführten. Ein großes Ore ore Türbolar!, für die tollen Vereinsleute der Luterachar Schollestechar!



Dötgsi bei der AdventKultur in Lauterach

Mit der Musik von Goran Kovacevic und Isabella Pincsek-Huber fand die Auftaktveranstaltung AdventsKultur im „Anna“ statt. Mit Jazz, Balkanmusik und Tango Nuevo begleiteten sie die Gäste wunderbar in den Advent. Mit der „Die staden Zeit“ im St. Josefskloster ging die Reise durch den Advent mit dem Trio „Lippentriller“ musikalisch weiter. Die drei Hornisten Lukas Rüdissler, Christoph Lutz und Johannes Bernhard boten alpenländische Weihnachtslieder

und Weisen, aber auch klassische alte Weihnachtslieder, sowie verschiedenste Werke ihres Repertoires. Den Abschluss fand die Veranstaltungsreihe mit der „Kindheiten in Vorarlberg“ in der Pfarrkirche St. Georg. Johannes Schmidle und Hüseyin I. Cicek erzählten aus ihrer Kindheit und blickten auf eindruckliche Weihnachtserinnerungen zurück. „The Gospel Collective“ und die „Kisi-Kids“ sorgten für die musikalische Begleitung des Abends.



Das Trio „Lippentriller“ waren zu Gast im St. Josefskloster

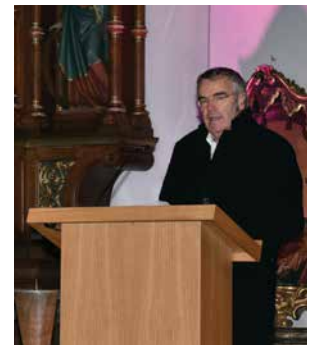


Goran Kovacevic und Isabella Pincsek-Huber im „Anna“

Hüseyin I. Cicek erzählte von seinen Kindheitserinnerungen



„The Gospel Collective“ begeisterten mit Gospelliedern



Johannes Schmidle las aus dem Buch „Kindheiten in Vorarlberg“ seine Erinnerungen vor



Die „Kisi-Kids“ unterhielten die Gäste mit tollen Liedern





GV Joachim Böhler mit Freundin Sabine Huber, Helga Frühwirth, Stefan Stöckler, Harald Jussel mit Gattin Carmen



Dötgsi beim Neujahrsempfang der Markt-gemeinde Lauterach

Den Bericht finden Sie auf der Seite 4



GV Mag. Christine Koweindl, Erwin Rinderer mit Ulrike, Mag. Kurt Rauch und Petra Dressel



Iris Habicher, Alexander und Rafaela Berger



GR Katharina Pfanner, Christina Metzler und Violette Giselbrecht



Adolf Ehrle, Elmar Rhomberg sen. mit Gattin Marianne



Zum Thema Digital in die Zukunft referierte Gerald Swarat vom Fraunhofer Institut Berlin





Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Horst Meusburger, Thaläckerstraße 24, feierte seinen 80. Geburtstag, zu dem seine Familie und Freunde geladen waren. Seine drei Kinder und vier Enkelkinder gratulierten dem Geburtstagskind recht herzlich.



Goldene Hochzeit

Kiymet und Hasan Ates, Pilzweg 12/16, feierten ihre goldene Hochzeit. Das alevitische Ehepaar lebt bereits seit 45 Jahren in Lauterach. Das nette Ehepaar hat zusammen vier Kinder und sieben Enkelkinder.

Jubelhochzeiten – Jubiläumsgaben Jubiläumsgaben 2018



Die Ehepaare, die im Jahre 2018 das Fest der

- goldenen Hochzeit – nach 50 Jahren Ehe
- diamantene Hochzeit – nach 60 Jahren Ehe
- eiserne Hochzeit – nach 65 Jahren Ehe
- Gnaden Hochzeit – nach 70 Jahren Ehe

feiern, werden gebeten sich bezüglich der Antragstellung für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg mit der Abt. III – Bürgerdienste, Walter Wetzel, T 6802-12, in Verbindung zu setzen.



Geburtstage Februar

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.02.1929	Ender Ottilia , Unterfeldstraße 10	89
01.02.1936	Sutterlüti Maria , Bahnhofstraße 53/10	82
03.02.1942	Buchauer Josef , Sandgasse 9c	76
04.02.1942	Greif Walpurga , Im Haag 1a	76
04.02.1943	Subašić Osman , Neubaugasse 13/23	75
07.02.1936	Dobler Martha , Hofsteigstraße 2b/1	82
09.02.1941	Platzer Angela , Bahnhofstraße 59/28	77
14.02.1937	Pototschnig Juliana , Im Steinach 33	81
15.02.1925	Springer Hildegard , Wälderstraße 11/1	93
15.02.1946	Thevenet Walter , Hintergasse 1/1	72
17.02.1946	Böckle Rosmarie , Hofsteigstraße 2b/1	72
18.02.1940	Sigur Matija , Lerchenpark 7/63	78
18.02.1942	Winder Ingrid , Thalackerstraße 20	76
19.02.1944	Schmieg Rosmarie , Lochbachstraße 35/5	74
21.02.1940	Meusburger Rosmarie , Jägerstraße 38	78
22.02.1944	Ott Walter , Harderstraße 50/2	74
24.02.1938	Gasser Maria , Herrengutgasse 24	80
24.02.1944	Reinisch Werner , Unterer Schützenweg 26	74
25.02.1944	Gmeiner Wilfried , Erlachweg 13	74
25.02.1933	Lang Konrad , Quellengasse 1	85
27.02.1944	Feiertag Eduard , Gartenpark 4/1	74
27.02.1940	Steffan Ludwig , Neubaugasse 20	78
28.02.1944	Cicek Cemal , Buchenweg 18/22	74

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Trauungen Dezember

Kuffel Wolfgang und **Kirschner Marianne**, Sägerweg 2/14, Lauterach



Unsere Neugeborenen

Annalina Maria der **Walter** Christina und des **Martin**, Fellentorstraße 2/1.

Matheo Elias der **Leimegger** Benita und des **Matt** Martin, Achstraße 17.

Elitsa der **Galenkova** Elena und des **Aleksandrova** Ivalin, Lerchenpark 9/8.

Hanna der **Metzler** Elisabeth und des **Wolfgang**, Am Kresserbüchel 7/2.

Lavinia der **Kritzinger** Angelina und des **Simon**, Hubertusweg 16/2.

Raphael der **Silveira** Bubniak Carmen und des **Marcelo**, Bundesstraße 52/5.



Verstorbene Dezember

Ragl Silvia, Hofsteigstraße 2b/1.
 Amann Heinz, Flotzbachstraße 7.
 Schneider Emil, Frühlingstraße 20.
 Schwenninger Robert, Bundesstraße 76/1.
 Hagen Alfred, Bahnhofstraße 6/1.
 Bojcic Radosav, Achstraße 9/2.
 Sailer Wilhelm, Kellhofstraße 2/4.
 Konrad Ingeborg, Bahnhofstraße 53/14.
 Jäger Otto, Quellengasse 15.
 Brock Anna, Achstraße 9a/8.
 Wober Emma, Bundesstraße 115/2.



Abgabetermin

Lauterachfenster März:

12. Februar 2018

Überlassen Sie die schönste Zeit nicht dem Zufall
wir kennen die schönsten Urlaubsziele persönlich!

geiger.reisen
 TUI ReiseCenter
www.geiger-reisen.at

A- 6923 Lauterach
 Alter Bahnhof
 Terminvereinbarung:
 05574 42 225

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Maniküre oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Geschenkgutscheine


MONTEIL
PARIS

TOPTEAM
münchen

NOUBA


LCN

KORRES





Lauterach Ausblicke

Februar 2018

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 14. und 28. Februar

gelber Sack, Biomüll: 7. und 21. Februar

kleine, große Papiertonne: rot 13., blau 28.2.

Öffnungszeiten ASZ Hofsteig: Di bis Sa, 9 – 13 Uhr, Dienstag- und Freitagnachmittag 15 – 18 Uhr

Veranstaltungen

DO

Infantibus: Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 15./22.02., weitere Infos Seite 30

Jassnachmittag des Frauenbundes Guta

14 – 18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstr. 69a

Vorspielstunde der Musikschule am Hofsteig

18.30 Uhr, Klasse: Anja Nowotny-Baldauf, Querflöte, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

FR

Einladung zum Kinderfasching im Hofsteigsaal

14 Uhr, Eintritt: Erwach. € 2,-. Kinder inkl. Würste, Säfte, Krapfen € 5,-, weitere Infos Seite 29

Vorspielstunde der Musikschule am Hofsteig

18.30 Uhr, Klasse: Arndt Rausch, Klavier, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

Infantibus: Frauenkreis für Schwangere

19.30 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, Termine: 16./23.2. Kosten: € 120,-/6 Einheiten, Anmeldung: Corina Woitsche T 0650/6743296, weitere Infos Seite 30

Infantibus: Klangmeditation

20 – 21.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 15,-, Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904, weitere Infos Seite 30

SA

FC Lauterach 1. Mannschaft gegen FC Höchst

14 Uhr, Vorbereitungsspiel, Kiosk geöffnet, in der Sportanlage Ried.

MO

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, mit MMag. Dr. Christoph Eberle

DI

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di, 9 – 11 Uhr

Jahrgängerhock 1944 in Michi's Cafe

18 Uhr, in Michi's Cafe

MI

Malraum nach Arno Stern

Keine Malkenntnisse notwendig, Leitung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 30

Sirenentest in der Schweiz

13.30 – 16 Uhr, im Kanton St. Gallen

Bibliothek: Vorlesen für Kinder von 3 – 6 Jahren

jeden Mi, 16 Uhr, in der Bibliothek

Wohnungssprechstunden im Rathaus

18 Uhr, im Rathaus, EG Bürgerdienste. Anmeldung notwendig: bei Linda Meisinger T 6802-13

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeden Mi, 18.30 – 20 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, weitere Infos Seite 15

DO

Sprechstunde der Seniorenborse

jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus, EG, Bürgerdienste T 6802-69

Wibr Fasnat in der Alten Seifenfabrik

17 Uhr, Eintritt: € 5,-, weitere Infos Seite 33

FC Lauterach 1. Mannschaft gegen FC Hittisau

18.45 Uhr, Vorbereitungsspiel, Sportanlage Ried.

FR

FC Lauterach 1b gegen SV Krumbach

19 Uhr, Vorbereitungsspiel, in der Sportanlage Ried.

SA

Strohwickler Faschingsparty im Hofsteigsaal

16.30 Uhr, Eintritt frei, weitere Infos Seite 19

SO

Bunter Familiengottesdienst mit Agape

10.30 Uhr, Aula der Schule Unterfeld, Mäschgerle sind herzlich willkommen!

Yoga für Anfänger im Yogsatüble

jeden So, 16.30 – 17.45 Uhr, jeden Mo, 18 – 19.15 Uhr, Kosten: € 199,-, weitere Infos Seite 26

Yoga für Fortgeschrittene im Yogastüble

jeden So, 18 – 19.30 Uhr, weitere Infos Seite 26

MO

Schiverein: Après-Schiball The Next Generation

20.30 Uhr, Maskiert, mit DJ Nic und Krevatin; Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank, Ländleticket

DI

Bücherei bleibt am Nachmittag geschlossen

Yoga für Kinder im Yogastüble

jeden Di, 16 – 17 Uhr, mit Linda Pozzetti, Kosten € 12,-, weitere Infos und Anmeldung Seite 26



DI
13**Kehraus in Silvana's Bahnhofreste**

ab 19 Uhr, mit „Ewald dem Steirerman“, bitte um Reservierung

MI
14**Fischessen in Silvana's Bahnhofreste**

ab 17 Uhr, bitte um Reservierung

Yoga für Schwangere im Yogastüble

jeden Mi, von 19.15 – 20.30 Uhr, Fr um 18.30 Uhr. Kosten: € 149,-/10 Einheiten, weitere Infos Seite 26

Klangschalen Meditation im Pfadfinderheim

19.30 – 21 Uhr, Kohlenweg 2, Anmeldung: Ingrid Giesinger T 0676/4401559, Kosten: € 15,-

DO
15**Mama-Baby-Yoga im Yogastüble**

jeden Do, 9.45 – 10.45 Uhr, Kosten € 149,-/10 Einheiten, weitere Infos Seite 26

FR
16**Yoga für Senioren im Yogastüble**

jeden Fr, 17.15 – 18.15 Uhr, Kosten: € 162,-/pro Semester, weitere Infos Seite 26

Lauterach 1b gegen SPG Großwalsertal

20 Uhr, Vorbereitungsspiel, in der Sportanlage Ried.

SA
17**FC Lauterach: Vorbereitungsspiele**

12 Uhr, U16 gegen SG Hofsteig U16. 14 Uhr, 1. Mannschaft gegen SV Lochau. 16 Uhr, U14 gegen FC Höchst. Kiosk geöffnet, in der Sportanlage Ried.

Einladung zum traditionellen Funkenabbrennen

15.30 Uhr: Taufe der Wintergeister, Bau – Abbrennen des Kinderfunkens. 18.45 Uhr: Fackelzug. 19 Uhr: großes Klangfeuerwerk, Infos Seite 28

MO
19**Rot Kreuz Kurs: Bewegung im Alter**

13 – 14 Uhr (dynamisch) und 14.15 – 15.15 Uhr (gemütlich), im Pfadfinderheim. € 20,-. Anmeldung: Doris Schütz T 05522/77000-9041, Infos Seite 29

Vortrag: Wissenswertes zum Thema Pension

18 Uhr, Rathaus, Rathaussaal, Eintritt: frei, Anmeldung: Carina Zengerle T 6802-19, Infos Seite 33

DI
20**Kreativnachmittag**

jeden Di, 14 – 16.30 Uhr, Schachtel-Marie-Haus (Lerncafé), Bundesstraße 64, weitere Infos Seite 31

Infantibus: Familientreff

15 – 16.45 Uhr, Alte Seifenfabrik, Infos Seite 30

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

MI
21**Mohi Seniorencafé**

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

Jahrgang 1950 Rückblick 2017, Vorschau 2018

19.30 Uhr, im Gasthaus Bahnhof mit Gulaschessen

DO
22**Lesung Doris Knecht „Alles über Beziehungen“**

19 Uhr, Rohnerhaus, Eintritt: € 12,- Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 32

FR
23**Vorspielstunde der Musikschule am Hofsteig**

18.30 Uhr, Klasse: Markus Vallazza, Gitarre, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

SA
24**Einladung zum Frauencafé**

9.30 – 11.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Thema: Hilfe bei Krankheit und Pflege, Unterstützungsangebote, Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach T 6802-19, weitere Infos Seite 31

Mädchenangebote der OJA: Safer Internet

14 – 17 Uhr, im Sundeck, weitere Infos Seite 12

FC Lauterach

10 Uhr, U16 gegen FC Alberschwende U16. 12 Uhr, U18 gegen SC Fussach 1b. 14 Uhr, 1. Mannschaft gegen SCR Altach Amateure. 16 Uhr, 1b gegen Viktoria Bregenz. Alle Spiele sind Vorbereitungsspiele, Kiosk geöffnet, in der Sportanlage Ried.

SO
25**JazzPopRock Brunch „Take Five“**

10.30 – 13.30 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt, Eintritt frei. Die Musikschule am Hofsteig verwöhnt sie musikalisch und kulinarisch.

„Zurück zu mir“ Konzert in der Pfarrkirche

17 Uhr, Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung, weitere Infos Seite 18

MO
26**Infantibus: Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: freiwilliger Beitrag, Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 31

MI
28**Infantibus: Kasperltheater ab drei Jahre**

16 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 2,- Infos Seite 31

Infoabend: Kleinkindbetreuung, Spielgruppen und Naturspielgruppe

19 Uhr, im Rathaussaal, Hofsteigstraße 2a

Babymassagekurse

9 – 11 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung erforderlich: Claudia Gisellbrecht T 0664/2134290

Notdienste Auskunft: 141Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten wochentags für Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr, erfahren Sie über die **Notfallbereitschaftsdienstnummer 141** den zuständigen Gemeindearzt.

augen
auf!
optiker

DAS
NEUE
HÖREN

FRIESENECKER OPTIK & HÖRAKUSTIK

Montfortplatz 2 | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 25 490
info@friesenecker-optik.at | www.friesenecker-optik.at

**HÖRTEST & HÖRGERÄTE
SERVICE KOSTENLOS**

AUCH BEI FREMDGERÄTEN

MEHRBRILLENAKTION

INNERHALB VON 4 MONATEN ERHALTEN SIE
DAS GÜNSTIGERE GLASPAAR ZUM HALBEN PREIS.



**SEHEN & HÖREN
ALLES AUS EINER HAND**

Für individuelle Beratungen und Untersuchungen nehmen wir uns ausreichend Zeit. Gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINVEREINBARUNG UND IHREN BESUCH!

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag – Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr



Impressum Februar 2018 | Nr. 133:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeussle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Berger Rafaela, Bgm Rhomberg Elmar, Dietrich Ela, Elternverein Lauterach, Endres Manuel, Fesßler Barbara, Früh Kerstin, Giesinger Inge, Götze Christine, Greussing Josef, Häfele Petra, Hagen Bernd, Katz Stefanie, King Annette, Kohler Toni, König Dagmar, Konzilia Dagmar, Leiler Michael, Moosmann Sabine, mprove, Pfr. Ludescher Werner, Reibnegger Cornelia, Rinderer Erwin, Sr. Wallner Regina, Stoppel Alfred, Vogel Manuela, Winder Jürgen, Wirth Peter, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Von dir mitentwickelt. Weltweit verwendet.

Deine Lehre bei ALPLA.

JETZT ZUM SCHNUPPERN ANMELDEN!

lehre.alpla.com

ALPLA